





Hallo,
hier könnt Ihr wieder die Ereignisse
des letzten halben Jahres der DLRG
Ortgruppe Peine e.V. sehen.

Falls Ihr nicht teilgenommen habt,
machen die Berichte vielleicht Lust, beim
nächsten Mal teilzunehmen.

Vielen Dank allen „Schriftstellern“ für die
Texte und Fotos.

Viel Spaß beim Lesen!

Gabi



Das YouTube Symbol zeigt Dir, dass Du
auf dem YouTube-Kanal der DLRG OG
Peine e.V. ein Video zur entsprechenden
Veranstaltung findest. Abonniere unseren
Kanal, dann bekommst Du immer eine
Info, wenn ein neues Video eingestellt ist.

Wir freuen uns natürlich auch
immer über einen Daumen
hoch (für gefällt Dir)!



Impressum:

Texte:

Ulrike Hofmann
Gero Glizner
Cynthia Scherf
Sylvana Neutzer
Stefan Nagel
Sara Kornweih
Lona Reimers
Jürgen Danert
Christine Limpinsel

Fotos:

Gabi Frase
Ulrike Hofmann
Lothar Weichert
Gero Glizner
Nina u. Jürgen Danert

Cover:

Carina Schürmann

Layout/ Satz:

Gabi Frase

Auflage: 500 Stück
Heft 36 vom Dezember 2019
E-mail: gabi.frase@peine.dlrg.de
Mitteilungsblatt der DLRG Ortsgruppe Peine e.V.



Inhalt	
Vorwort des 1. Vorsitzenden	4
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020 der DLRG - OG Peine e.V.	6
Pilates Ausschreibung	7
Walk4help	8
Auffrischkurs für Lehrer im Auebad Wendeburg	9
Tag der Vereine	10
Badesachen? Check! Sonnencreme? Check! Strahlender Sonnenschein? Check!	13
Kinonachmittag	16
BOS Digitalfunk	17
Wachdienst 2020 An-und Abmeldung	20
Amazon Smile	21
Run-Swim-Run/ Kombinierte Übung	22
Anmeldung Run-Swim-Run/ Kombinierte Übung	23
Unsere Ortsgruppe hat drei neue Bootsführer/innen.....	24
Die Rückkehr der verschollenen Veranstaltung.....	26
Wasserraufballturnier	27
Vorweihnachtliche Saisonabschlussfeier.....	28
Vorweihnachtliches Kekse Backen am Eixer See	29
Stationsreinigung.....	31
Traditionelle Weihnachtsfeier der DLRG Jugend	32
TERMINKALENDER:	34
Trainingszeiten	35



VORWORT DES 1. VORSITZENDEN

Liebe Mitglieder,
im Februar 2019 fand unsere Jahreshauptversammlung in der Bürgerschänke zu Peine statt. Ein Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen Vorstandes für unsere Ortsgruppe. Nach über 20 Jahren schied Martin Fickert aus dem Vorstand aus. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der gesamten Ortsgruppe für das Geleistete noch einmal recht herzlich bedanken. Neuer technischer Leiter Einsatz wurde Michael Kreth, der gemeinsam mit Stefan Nagel und Lothar Weichert mit einem überdurchschnittlichen Engagement sein neues Amt ausübt. Weiterhin möchte ich mich noch bei Christian Pool für die geleistete Arbeit während seiner Amtszeit als Beisitzer herzlich bedanken. Neue Beisitzerin wurde Nadine Stanze.

Der Mitgliederbestand blieb in 2019 stabil. Nach wie vor werden wir vom Vorstand alles daransetzen, dass alle Mitglieder sich in unserem Verein wohlfühlen und mit Spaß und Freude dabei sind.

Wir werden unser Vorgehen und unsere Entscheidungen selbst immer wieder kritisch hinterfragen und prüfen, um so das bestmögliche Ergebnis für den Verein zu erzielen. So haben wir beispielsweise das Training im P3 weiter optimieren können. Ein Verein benötigt aber auch

Personen außerhalb des Vorstandes, die sich engagieren und unterstützen. Nur so kann Vereinsarbeit funktionieren. Besonders möchte ich in diesem Jahr unsere Jugend lobend hervorheben. Alle im Jugendvorstand haben einen erstklassigen Job gemacht und vielen Kindern auf den zahlreichen, sehr gut vorbereiteten Veranstaltungen ein



Lächeln ins Gesicht gezaubert und damit gezeigt, dass unser Verein eine starke Jugend hat und auch viel Wert auf Spaß und Jugendarbeit legt.

Nach wie vor stellt die Planung und Durchführung des Wachdienstes am Eixer See in der Zeit von Mai bis September eine immer größere Herausforderung dar. Zum einen werden die Voraussetzungen und

Auflagen der DLRG-Organisation immer aufwendiger und komplexer. Zum anderen ist die Bereitschaft der Mitglieder, am Wachdienst teilzunehmen, seit Jahren rückläufig. Wir haben mit dem Pachtvertrag unserer Wachstation am See gegenüber dem Eigentümer die Verpflichtung, an den Wochenenden eine Aufsicht zu stellen, um sicheren Badebetrieb zu gewährleisten. Bitte unterstützt uns, unserer Aufgabe gerecht zu werden.



Ich freue mich über unsere zwei neuen Erste-Hilfe-Ausbilder Carina Schürmann und Carsten Janecke sowie unsere drei neuen Bootsführer/innen Ulrike Hofmann, Jens Hallmann und Clemens Hüther.

Zum Abschluss möchte ich mich noch ganz herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und investierte Freizeit im vergangenen Jahr bedanken. Ich freue mich darauf, auch im neuen Jahr mit Euch die gemeinsame Arbeit fortzusetzen.

Nun aber allen viel Spaß auf den kommenden Seiten.

Euer

Jürgen Danert
Vorstandsvorsitzender



**EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2020
DER DLRG - OG PEINE E.V.**

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

ich lade Euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

Beginn der Veranstaltung: **Freitag, 7. Februar 2020 um 18 Uhr**

Veranstaltungsort: Hotel Bürgerschänke GmbH
Schwarzer Weg 60
31224 Peine

Tagesordnung:

- (1) Eröffnung und Begrüßung
- (2) Benennung des Protokollführers
- (3) Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- (4) Feststellung der Stimmberechtigung
- (5) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- (6) Beschlussfassung über die Tagesordnung
- (7) Bekanntgabe des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019
- (8) Berichte des Vorstandes mit Aussprache
- (9) Bericht(e) der Revisoren
- (10) Entlastung des Vorstandes
- (11) Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans 2020 (mit Aussprache)
- (12) Anträge
- (13) Verschiedenes
- (14) Abschluss

Kameradschaftliche Grüße

gez. Jürgen Danert
Vorstandsvorsitzender



PILATES

mit Gabi Frase
(DTB Pilates Trainerin)

Montags 20:30 Uhr
ab dem 13.01.2020

Freitags 19:30 Uhr
ab dem 10.01.2020

(Freitags nicht jede Woche!)



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft

Ortsgruppe Peine e.V.



Pestalozzischule, Herzbergweg 16

Nur für **DLRG-Mitglieder!** Keine zusätzlichen Kosten!

Bitte 2 Handtücher und Gymnastikmatte
(evtl. etwas zum Trinken) mitbringen.

Das Training wird in Socken durchgeführt!
Bequeme Sportkleidung ist empfehlenswert.

Anmeldung: gabi.frase@peine.dlrg.de



www.peine.dlrg.de

DLRG | Ortsgruppe
Peine



WALK4HELP

Mit insgesamt 20 DLRG-Mitgliedern nahmen wir am 26. Mai 2019 am walk4help in Braunschweig teil. Dieser wurde durch die UnitedKidsFoundation, das Kindernetzwerk der Volksbank BraWo, veranstaltet .

Auf der 4,3 Kilometern langen Strecke ging es symbolisch einmal um die Welt, verbunden mit dem Ziel, dass Tausende von Menschen aus unserer Region gemeinsam mindestens 40.000 Kilometer gehen – also einmal um die Welt!

Der Teilnahmebeitrag wurde zu 100% für stark benachteiligte Kinder in der Region der Volksbank BraWo gespendet.

Dabei ging es nicht um Schnelligkeit, sondern nur darum, im Spaziergang möglichst viele Kilometer für das Gesamtkonto zu sammeln und somit zusammen symbolisch einmal um die Welt zu gehen. Dafür waren 40.000 Kilometer nötig. Insgesamt wurden 11.823 Runden absolviert und somit sogar über 52.000 Kilometer zurückgelegt. „Weltrekord!“

Wir sind stolz, einen Beitrag hierfür geleistet zu haben und hatten im Anschluss bei einem tollen Rahmenprogramm im BraWo-Park jede Menge Spaß.



Allen Teilnehmern noch einmal ein großes Dankeschön!!!

JÜRGEN DANERT



EINE INITIATIVE VON
UNITED KIDS FOUNDATIONS





AUFRISCHUNGSKURS FÜR LEHRER IM AUEBAD WENDEBURG

Obgleich die Vertreter des DLRG Landesverbandes Niedersachsen für die Aufsicht im Schulsport das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber empfehlen, hat das Niedersächsische Kultusministerium geringere Anforderungen an die Lehrer gestellt. So muss die Aufsichtsperson in einem Schwimmbad bis zu 1,35 m Wassertiefe lediglich über ein Deutsches Schwimmabzeichen in Bronze und aktuelle Kenntnisse über lebensrettende Sofortmaßnahmen verfügen. Bis zu einer Wassertiefe von 3 m ist das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze Voraussetzung für die Aufsicht und ein Nachweis über Kenntnisse in Erster Hilfe und die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW). Bei über 3 m Wassertiefe muss zudem ein 5 kg schwerer Ring von der tiefsten Stelle des Beckens herausgeholt und an den Beckenrand gebracht werden.



Die Rettungsfähigkeit muss danach alle drei Jahre aktualisiert werden.

In Lehrerkreisen nennt sich das Auffrischkurs und die Teilnehmer erhalten von uns eine Bestätigung über die erbrachten Leistungen. Ein solcher Auffrischkurs fand im August unter der Leitung von Sylvana Neutzer und mir im Auebad Wendburg statt. Es fanden sich sieben hochmotivierte Lehrkräfte der Astrid-Lindgren-Schule Ilsede ein. Nach dem Einschwimmen und einigen Übungen für die bevorstehende Prüfung wie Strecken- und Tieftauchen, Brust- und Rückenschwimmen, Abschleppen, Transportieren, Anlandbringen, die Wiederholung der HLW sowie der Befreiungsgriffe an Land und im Wasser, mussten folgende Aufgaben ohne Pause in der aufgeführten Reihenfolge absolviert werden:

- 15 m Anschwimmen in Bauchlage
- Abtauchen auf 2-3 m Wassertiefe und Herausholen eines 5 kg-Tauchringes
- Lösen aus einer Umklammerung durch einen Befreiungsgriff
- 15 m Schleppen eines Partners
- Anlandbringen des Geretteten
- Vorführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
- Zusatzleistung: Angabe über die erreichte Tauchtiefe

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges, der sich über den gesamten Nachmittag hinzog, waren die Lehrer wieder fit für den Einsatz im Schwimmunterricht.

ULRIKE HOFMANN



TAG DER VEREINE

Zahlreiche Vereine und Organisationen hatten sich am Samstag, den 24. August 2019 um den alten Marktplatz und entlang der Fußgängerzone aufgestellt. Erstmals in Peine fand hier der Tag der Vereine und des Ehrenamtes statt. Grundgedanke dieser Veranstaltung war es, verschiedene Vereine und Organisationen und deren ehrenamtlichen Tätigkeiten zu präsentieren und neue Mitglieder anzusprechen.

Natürlich durfte auch hier die DLRG nicht fehlen. Früh morgens holten viele fleißige Helfer das Boot und den Tauchanhänger ab und packten in Eixe Ausbildungsmaterialien sowie den Pavillon und jede Menge Informationsmaterial und Mitgabe-Artikel in den Bus. Dann ging es los in die Innenstadt. Am alten Marktplatz wurde unser Stand aufgebaut - durch das leuchtende Rot des Pavillons gut erkennbar und unübersehbar. Natürlich zogen auch die Fahrzeuge etliche Blicke auf sich!

Im Laufe des Tages kamen viele Interessierte, um sich beispielsweise nach Rettungsschwimmabzeichen und Schwimmkursen aber auch nach Bade- und Eisregeln zu erkundigen. Die DLRG war den meisten Besuchern bekannt, so kamen auch einige nur, um etwas zu spenden. Gespräche zu unterschiedlichen Themen wie z.B. Schwimmunterricht (auch in Schulen), Wassersicherheit und Tauchübungen

entstanden.

Gewiss zogen die aufgebauten Tauchausrüstungsgegenstände und der geöffnete Tauchanhänger mit all seinen Materialien wie Pressluftflaschen, Masken und vielem mehr ebenfalls die Gäste an, die sich gern umschaute und Fragen stellten.



Als Highlight (nicht nur für die Kinder) fungierte das Boot, welches über eine Leiter bestiegen und anschließend besichtigt werden konnte. Bootsführer beantworteten hier gern geduldig die Fragen der Kleinen und Großen. Neben ungefähr 50 anderen Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen hat sich die DLRG an diesem Tag überzeugend und erfolgreich präsentieren können. Nach einem sehr gelungenen, aber auch sehr anstrengenden Tag, waren sich jedoch alle einig, dass der „Tag der Vereine und des Ehrenamtes“ unbedingt einer Wiederholung bedarf.

CHRISTINE LIMPINSEL

Am Samstag, den 24. August, war die Peiner Innenstadt gefüllt mit Info-Ständen, die Besucher neugierig machen und zu Gesprächen einladen sollten. Der „Tag der Vereine“ bot Gelegenheit, sich einen Überblick von den verschiedenen Freizeit-Angeboten im Peiner Land zu machen oder sich über die Möglichkeiten ehrenamtlicher Tätigkeiten zu informieren.



Da durften wir als DLRG natürlich nicht fehlen und waren mit der Startnummer 1 und unserem Stand auf dem Marktplatz gut platziert. Bereits um 8:00 Uhr morgens wurde in Eixe an unserer Station alles verladen und in die Innenstadt gebracht. Unser Rettungsboot KNAX sollte unter anderem in der Besucherzeit von 11:00 bis 16:00 Uhr Kinder zur Besichtigung einladen. Einige Videos über unsere ehrenamtliche Arbeit liefen in Dauerschleife in einem unserer zwei Pavillons. Der Bus mit dem Tauchanhänger sollte unter anderem über unsere Tätigkeiten im Katastrophenschutz informieren. Die



Teilnehmer, die den Stand ganztags oder stundenweise betreuten, gaben Auskunft über das Training und Anfängerschwimmen sowie Rettungsschwimmkurse und Wachdienst. Es wurden Infomaterial, Luftballons und auch Süßigkeiten ausgegeben und falls jemandem die Hitze zu Kopf gestiegen sein sollte, auch schnell mal ein Glas Wasser zum Auftanken des Flüssigkeitshaushaltes...

Einige der Helfer hatten Fingerfood mitgebracht, sodass für das leibliche Wohl über den langen, bei der Wärme durchaus anstrengenden Tag, gesorgt war. Alle Teilnehmer waren mit viel Engagement dabei und wir hoffen natürlich, dass wir unsere Arbeit dem ein oder anderen nähergebracht haben und wir in Peine weiterhin präsent sind. Nebenbei flossen auch einige Euro in unsere Spendendose.



Mit dabei waren: Jürgen Danert, Lothar Weichert, Michael Pape, Nadine Stanze, Susanne Schwarznecker, Ulrike Hofmann, Christine Limpinsel, Stefan Nagel, Mia Danert, Leo Danert, Nike Palm, Stefanie Neumann, Sonja Upadeck, Kim Oetken, Dirk Ullmann, Jürgen Wehly und Markus Tessmer.

ULRIKE HOFMANN



BADESACHEN? CHECK! SONNENCREME? CHECK! STRAHLENDER SONNENSCHNEIN? CHECK!

Bei 30 Grad Außentemperatur fand in diesem Jahr, am Wochenende des 24. August, unser alljährliches „Rescue-Camp“ am Eixer See statt. Am Samstagmorgen ab neun Uhr kamen insgesamt circa 40 Kinder und Jugendliche zusammen, um zwei aktionsgeladene Tage rund um das Thema Wasserrettung zu erleben und tief in die Materie der DLRG einzutauchen. Die Besonderheit: Auch Kameradinnen und Kameraden aus Delmenhorst sind extra früh morgens angereist, um bei unserem Camp mitzumachen.



Schnell waren die Boote im Wasser und nach ein paar Kennenlernspielen ging es direkt los. In fünf Gruppen aufgeteilt haben die Kids sich mit verschiedenen Themen der Wasserrettung auseinandergesetzt. An der „Station Knotenkunde“ haben die angehenden Wasserretter alle Knoten der Seemannschaft, vom Achterknoten bis zum Palstek gelernt, bis manche diese sogar hinter dem Rücken kneten konnten. Dann ging es weiter zur „Erste-Hilfe-Station“. Der Umgang mit Dreieckstuch und Verbandspäckchen wurde fleißig geübt und die tollen Verbände anschließend stolz getragen.



Dann wartete auch schon „Rescue Anne“ darauf, von unseren fleißigen Rettern wiederbelebt zu werden.

Den Teilnehmern, aber auch den Helfern, war langsam schon die Müdigkeit anzusehen, da das Frühstück nun auch schon ein paar Stunden her war! Zum Glück haben fleißige Küchenfeen auch eine Zwischenmahlzeit in Form von belegten Broten und Obst vorbereitet, die nur darauf wartete, alle wieder zu stärken. Und damit auch bloß keiner anschließend auf die Idee kam, ein Verdauungsnickerchen zu machen, haben wir uns das schöne Wetter zu Nutze gemacht und am Strand lustige Bewegungsspiele, wie das chaotische Satelliten-Spiel oder den Gordischen Knoten gespielt.





Voll Energie und Motivation konnten dann alle in die nächste Station starten. Beim Funken bekam Jeder ein Funkgerät. Natürlich nicht, bevor die Themen Funkdisziplin und Funkrufnamen besprochen wurden. Auf dem Platz verteilt bearbeiteten sie verschiedene Aufgaben, die sie über Funk mitgeteilt bekommen haben. Dann ging es auch schon schnell in die Rettungsweste, denn das Boot wartete bereits.



Dort folgte das Thema Seemannschaft und verschiedene Manöver aus der Bootskunde wurden gefahren. Auch das Wissen aus der Knotenkunde konnte hier direkt angewendet werden! Auf die letzte Station haben Viele schon sehnsüchtig gewartet, denn beim Benutzen der Rettungsgeräte ging es endlich ins kühle Nass! Abwechselnd wurde das Retten mit Rettungsbrett, Gurtretter, Boje und Rettungsgurt mit Leine ausprobiert und Jeder hatte dabei schnell sein liebstes Rettungsmittel gefunden. Und nach der Arbeit ließ das Vergnügen nicht lange auf sich warten. Kaum hatten alle die letzte Station absolviert, wechselten auch die Letzten in ihre Badesachen und genossen das schöne Wetter und das tolle Wasser im Eixer See.



Währenddessen wurde von den fleißigen Betreuern der Grill angefeuert und Salate in Schalen geschmissen, denn es war schon Zeit für das Abendessen. In geselliger Runde am großen Tisch aßen wir alle gemeinsam zu Abend. Nach dem Aufräumen bauten Alle ihre Betten auf und bemerkten dabei gar nicht, wie mit dem Eintreten der Dunkelheit auch nach und nach die Betreuer verschwanden. Die Station verwandelte sich langsam in eine Expeditionsbasis und die Expeditionsleiterin Frau Dr. Cordula von Winkelstein erschien, weil sie gehört hatte, dass junge Abenteurer sich am Eixer See eingefunden hatten, um den verschollenen Schatz eines rätselliebenden Kapitäns zu suchen. Am See verteilt gab es verschiedene Forschungsstationen, die von den Abenteuern auf dem Weg zum Schatz angesteuert werden mussten. An den Stationen brauchten sie regelmäßig die Hilfe der Expeditionsleitung, die natürlich nur über Funk erreichbar war. Eine lange Wanderung und viele Funkprüche später hatten die jungen Forscher den Schatz gefunden und konnten sich zurück an der Station am Lagerfeuer wärmen und stärkendes Stockbrot backen, bis sie müde ins Bett fielen.

Der nächste Morgen ging genauso aktionsgeladen weiter, wie der Abend zuvor beendet wurde. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde den Kindern die Wache über den See überlassen. Dafür wurden sie in Teams aufgeteilt. Es gab zwei Teams Boot, zwei Teams Rettungsschwimmer und ein Team Sanitäter. Kaum waren die Teams eingeteilt, kamen sie auch direkt zum Einsatz! Leichtsinnige Kanufahrer waren aus ihrem Kanu gestürzt und konnten sich nicht mehr selber ans



Ufer retten. Direkt waren ein Boot und die Rettungsschwimmer auf dem Weg. Dann, nur wenige Sekunden später, auf der anderen Seite des Sees, stieß ein Surfbrett mit einem Schwimmer zusammen. Das zweite Boot war auf dem Weg. Vorbildlich wurden die ermüdeten und teilweise verletzten Schwimmer aufgenommen und zu den Sanitätern gebracht, die diese umsorgten. Schnell war natürlich klar, dass es sich um eine Übung handelte, denn die Verunfallten waren allesamt Betreuer!

Nach Abschluss des Szenarios gab es eine Nachbesprechung. Es wurde hervorgehoben, wie toll die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Gelernte vom Vortag umgesetzt hatten. Auch den Kindern hat das Szenario und das gesamte Wochenende super gefallen. Alle konnten einen umfangreichen Einblick in den Wasserrettungsdienst und Vorwissen für die Ausbildung zum Wasserretter erlangen. Wir freuen uns auf ein weiteres Wochenende im nächsten Jahr und viele motivierte Wachpraktikantinnen und -praktikanten für die nächste Sommersaison am Eixer See!

SYLVANA NEUTZER

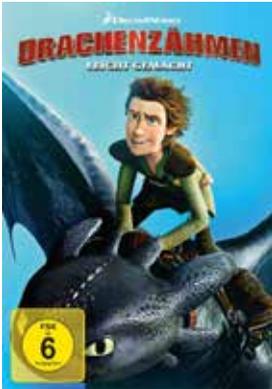




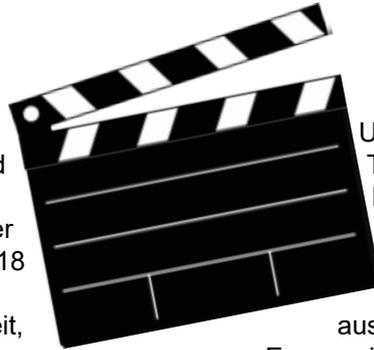
KINONACHMITTAG

Film ab..., hieß es am Sonntag, den 29.09.2019 für die Jugend. Denn da fand unser Kinonachmittag in der Station am Eixer See statt. Von 16 bis 18 Uhr hatten Kinder ab 6 Jahre die Möglichkeit, bei Getränken, Popcorn und Gummibärchen einen Film zu gucken. Zur Auswahl standen mehrere Filme, für die die Kinder abstimmen konnten.

Die Wahl fiel auf den Film „Drachenzähmen leicht gemacht“.



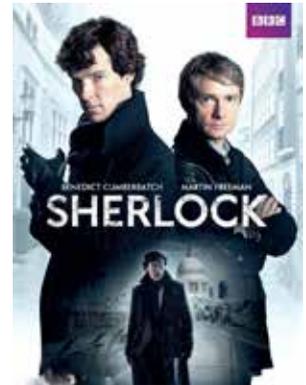
Auf einer Kuschecke aus Decken und Kissen, haben die Kinder es sich gemütlich gemacht und mit viel Freude und Spaß den Film geguckt.



Um 18 Uhr waren dann Teilnehmer ab 12 Jahren herzlich dazu eingeladen einen Film zugucken und somit das Wochenende mit der ersten Folge von „Sherlock“ gemütlich ausklingen zulassen.

Es war ein sehr gelungener und schöner Nachmittag.

LONA REIMERS





BOS DIGITALFUNK

Mit dem Digitalfunk BOS nutzen alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) ein bundesweit einheitliches, flächendeckendes Netz sowie leistungsstarkes Kommunikationsmittel. Hierzu gehört unter anderem auch die DLRG, egal ob im Katastrophenschutz, bei Einsätzen oder sonstigen Hilfeleistungen. Wann immer wir im Einsatz sind, ganz besonders auch in der Zusammenarbeit mit anderen BOS-Teilnehmern, müssen wir in naher Zukunft Digitalfunk anwenden. Der Digitalfunk BOS hat sich bereits in täglichen Einsätzen und insbesondere in zahlreichen anspruchsvollen Großlagen bewährt. Anfang Oktober ging es deshalb nach Harsum zum „BOS-Funklehrgang/ Endanwenderschulung Digitalfunk“. Der Bezirk Hildesheim hatte für ein Wochenende diese Lehrgänge organisiert und als Kombinationslehrgang angeboten.



An diesen zwei Tagen lernten Kameradinnen und Kameraden aus Alfeld, Harsum und Peine alles rund um das Sprechfunken im BOS Digitalfunk. Und es hat sich gelohnt. Durch den Umstieg auf den Digitalfunk sind diese Kurse für jeden verpflichtend, der zukünftig am Sprechfunk teilnehmen will und muss. Seien wir mal ehrlich, jeder von uns muss sich an neue Begebenheiten anpassen und immer wieder mal etwas Neues dazu lernen. Zu Beginn lernten wir erst einmal die rechtlichen Grundlagen kennen. Jeder Teilnehmer hat hier eine Verpflichtungsniederschrift unterschrieben, dass die Verpflichtungen im Fernmeldedienst eingehalten und gewissenhaft erfüllt werden. Hierzu gehören zum Beispiel Verletzung von Privatgeheimnissen, Verletzung des Dienstgeheimnisses, Vorteilsannahme, Bestechlichkeit, usw. Es folgte ein Abschnitt über die Netztechnik und -architektur sowie ein paar physikalische Grundlagen. Hier sind wir nicht sehr in die Tiefe gegangen, denn es stand im Vordergrund, erst einmal einen Überblick zu bekommen. Referent Simon Seidel führte locker aber zügig durch die einzelnen Themenblöcke. Da er selber als Disponent in der Feuerwehr - und Rettungsleitstelle arbeitet und Dozent im Katastrophenschutz ist, konnte er durch viele Anekdoten und mit echten Fallbeispielen die theoretischen Themenbereiche und Zusammenhänge sehr gut veranschaulichen.



Nach der Theorie wurden uns die Handhabung der verschiedenen Gerätetypen und die Leistungsmerkmale erklärt. Wir haben die Rufgruppen und den Direktruf gewechselt und ausprobiert. Auch die Menüs und Einstellungen haben wir ausprobiert und sind dadurch immer sicherer in der Bedienung geworden. Ein absolutes Highlight war der Besuch der Leitstelle in Hildesheim. Ein Novum - nicht jeder kommt in diesen Genuss. Simon hat diese Besichtigung organisiert und somit konnten wir uns hier ein Bild machen, wie in der IRLS (integrierte Regionaleleitstelle) gearbeitet wird. Wir haben uns eine Stunde alles angeschaut und von einem Disponenten erklären lassen, wie die Abläufe sind und wie die Technik funktioniert. Es war sehr interessant zu sehen, was bei der Gegenseite passiert, wenn man mit der 112 telefoniert.

Der zweite Tag begann mit einer kurzen Wiederholung, bevor wir uns wieder mit den Funkgeräten beschäftigt haben. Insbesondere ging es nun darum, die Fähigkeiten im Funkbetrieb zu vertiefen. Im Anschluss widmete sich Tobias Geschwentner dem Thema Kartenkunde. Kenntnisse in diesem Bereich sind wichtig, da man sich in unbekanntem Gelände orientieren muss oder Punkte im Gelände kommunizieren möchte. Leider hatten wir nicht genug Kartenmaterial, um alles einmal selber auszuprobieren. Hier ist jeder selber gefragt, das Thema für sich noch einmal durchzugehen und anhand von topografischen Karten Koordinaten zu bestimmen.



Nach dem Mittagessen wurden wir für die praktischen Übungen in fünf Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekam über Funk verschiedene Aufgaben. Wir haben uns über ganz Harsum verteilt und mussten über Funk miteinander kommunizieren. Nach der Hälfte der Zeit wurden die Teams neu zusammengestellt. Alles sehr praxisnah, wie es auch in einem Einsatz ablaufen könnte. Aufträge annehmen, Informationen sammeln und durchgeben, Nachrichten versenden. Positionen durchgeben und verändern, ... Jeder hatte genügend Zeit, um mit den Geräten zu arbeiten.

Am Ende musste eine Prüfung absolviert werden. Unser neu erworbenes Fachwissen wurde per Multiple Choice abgefragt.

Wie ihr seht, waren es viele Themengebiete, die durchgesprochen wurden. Trotzdem ist das Ganze ohne viel Druck und Stress zu bewältigen und durch die praktischen Übungen verging die Zeit wie im Flug.

Es hat super viel Spaß gemacht. Ein spannendes Thema, motivierte Teilnehmer, interessante Vorträge und eine gute Organisation.

In der nächsten Zeit werden sicherlich weitere Lehrgänge dieser Art angeboten. Und ich kann nur an jeden appellieren, daran teilzunehmen.



Jeder, der innerhalb einer Hilfsorganisation am digitalen Sprechfunk teilnehmen möchte, muss schließlich diesen Kurs absolvieren.

STEFAN NAGEL

Wer weitere Informationen möchte:

Info 1

Stärken des Digitalfunks BOS:
Der Digitalfunk BOS erfüllt wichtige operativ-taktische Anforderungen an eine moderne BOS-Kommunikation. Er zeichnet sich durch eine Vielzahl an technischen Leistungsmerkmalen aus, welche die Einsatzkräfte bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützen.



Info 2

Einführung und die Vorteile des Digitalfunks:



An- und Abmeldung zur Wachdienst-Saison 2020

Name

Kreuze hier die Tage an, an denen Du Dich **verbindlich** zum Wachdienst anmeldest. Wenn Du an einem Tag verhindert bist, an dem Du Dich angemeldet hast und zum Wachdienst eingeteilt wurdest, verpflichtest Du Dich, einen Ersatz zu organisieren.

Mai

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 16. Sa. | <input type="checkbox"/> 30. Sa. |
| <input type="checkbox"/> 17. So. | <input type="checkbox"/> 31. So. |
| <input type="checkbox"/> 21. Do. | |
| <input type="checkbox"/> 23. Sa. | |
| <input type="checkbox"/> 24. So. | |

Juni

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1. Mo. | <input type="checkbox"/> 20. Sa. |
| <input type="checkbox"/> 6. Sa. | <input type="checkbox"/> 21. So. |
| <input type="checkbox"/> 7. So. | <input type="checkbox"/> 27. Sa. |
| <input type="checkbox"/> 13. Sa. | <input type="checkbox"/> 28. So. |
| <input type="checkbox"/> 14. So. | |

Juli

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 4. Sa. | <input type="checkbox"/> 18. Sa. |
| <input type="checkbox"/> 5. So. | <input type="checkbox"/> 19. So. |
| <input type="checkbox"/> 11. Sa. | <input type="checkbox"/> 25. Sa. |
| <input type="checkbox"/> 12. So. | <input type="checkbox"/> 26. So. |

August

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1. Sa. | <input type="checkbox"/> 15. Sa. |
| <input type="checkbox"/> 2. So. | <input type="checkbox"/> 16. So. |
| <input type="checkbox"/> 8. Sa. | <input type="checkbox"/> 22. Sa. |
| <input type="checkbox"/> 9. So. | <input type="checkbox"/> 23. So. |
| | <input type="checkbox"/> 29. Sa. |
| | <input type="checkbox"/> 30. So. |

September

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 5. So. | <input type="checkbox"/> 12. Sa. |
| <input type="checkbox"/> 6. Sa. | <input type="checkbox"/> 13. So. |

**Bitte beachte auch die
Angaben auf der Rückseite!**

DLRG



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Ab sofort könnt Ihr unserer Ortsgruppe bei Amazon-Online-Käufen Spenden zukommen lassen!

Völlig umsonst - dafür müsst Ihr nur folgenden Link verwenden:

<https://smile.amazon.de/ch/338-202-02333>

Oder den QR-Code verwenden.



Vielen Dank für Eure Unterstützung!

DLRG

Run-Swim-Run & Kombinierte Übung 2020

Zur Vorbereitung auf den diesjährigen Wachdienst bieten wir wieder zwei Termine für den Run-Swim-Run sowie für die Kombinierte Rettungsübung an.



Einsatzfähigkeit Wasserrettungsdienst

Die Einsatzkräfte, die auf Wasserrettungsstationen für die Rettung von Personen aus dem Wasser zuständig sind, haben, zusätzlich zu den Grundvoraussetzungen, jährlich die Einsatzfähigkeit wie folgt nachzuweisen.

Die Fähigkeit ist jährlich wie folgt nachzuweisen:

- Run-Swim-Run (gemäß 411.21)
- kombinierte Übung (gemäß 411.21)
- EH-Ausbildung / Fortbildung (gemäß BAGEH, nicht älter 2 Jahre)

Run-Swim-Run, im Freigewässer

100 m Laufen, 200 m Schwimmen, 100 m Laufen

Die Leistung ist innerhalb von insgesamt 8 Minuten abzulegen.

Kombinierte Übung im Freigewässer

100 m Anschwimmen mit Tauchergrundausrüstung (Flossen, Tauchbrille und Schnorchel), Abtauchen auf ca. 2 - 5 m Tiefe, Auftauchen, Abschleppen einer Person über eine Strecke von 100 m, Anlandbringen des Geretteten und drei Minuten Demonstration der Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Ihr könnt den Run-Swim-Run und die kombinierte Übung auch an einem Wachdiensttag nachholen. Sprecht uns an.

DLRG

Name

Telefon

Adresse

E-Mail

Ich nehme am Run-Swim-Run / Kombinierten Übung teil.

Samstag, 16. Mai

Sonntag, 24. Mai

Ich hole die Rettungstauglichkeit vor meinem ersten Wachdienst nach.

Ich erfülle die Voraussetzungen nicht, möchte aber als Hospitant eingesetzt werden.

Ich bin 10-15 Jahre alt und möchte als Praktikant am Wachdienst teilnehmen.

Leider habe ich keine Zeit, am Wachdienst in der Saison 2020 teilzunehmen.

(Unterschrift)

(Unterschrift der Eltern, wenn unter 18 Jahren)

Achtung Datenschutz!

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zwecks Organisation ausschließlich dem Wachdienstpersonal zur Verfügung gestellt werden dürfen.

(Unterschrift)

(Unterschrift der Eltern, wenn unter 18 Jahren)

DLRG



UNSERE ORTSGRUPPE HAT DREI NEUE BOOTSFÜHRER/INNEN

Nach einigen Vorbereitungsseminaren wie die Basisausbildung Einsatzdienste mit verschiedenen Modulen, fiel letztes Jahr im August der Startschuss für die Ausbildung zum/r DLRG-Bootsführer/in im Bezirk Hildesheim. Die Ausbildung beinhaltete mehrere Theorie- und Praxiswochenenden, die auch mal außerhalb unserer heimischen Gefilde wie Eixer See und Mittellandkanal stattfanden. Denn das sichere Fahren auf strömenden Gewässer, z. B. Elbe oder Weser ist Voraussetzung für die Prüfung. Die angehenden Bootsführer/innen sammelten über das Jahr, bereits ab März, auch bei frostigen Temperaturen, fleißig Fahrstunden. In den Sommermonaten sah es mit den Bootsstunden auf dem Eixer See eher schwierig aus, da aufgrund der Trockenheit der Wasserstand so niedrig war, dass die Knax nicht zu Wasser gelassen werden konnte.

Ende August fuhren wir dann zusammen nach Winsen/Hoопte, um die theoretische Prüfung zu absolvieren. Der Fragebogen für den amtlichen Sportbootführerschein Binnen beinhaltete 30 Fragen, von denen mindestens 23 richtig beantwortet werden mussten, wobei von vier Antwortmöglichkeiten nur eine richtig war. Bei dem DLRG-spezifischen Fragebogen wurden zwar nur 20 Fragen gestellt und fünf Fehler durften gemacht werden, aber bei fünf Antworten konnten bis zu vier richtig sein und das war oft ganz schön knifflig...



Bei der Motorenkunde sollten wir dann den Kraftstoffverlauf erklären, einzelne Teile eines Zwei- oder Viertaktmotors benennen und wissen, was bei auftretenden Problemen jeweils zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reparieren ist. Bei der Seemannschaft wurden die für das Bootswesen wichtigen Knoten abgefragt. Hier mussten wir die genannten Knoten korrekt ausführen und den Zweck der Nutzung erläutern.



Am 26. Oktober fanden wir uns dann zur praktischen Prüfung in der Marina Mehlbergen in Balge bei Nienburg an der Weser ein. Unser Bootsführer Lothar Weichert hatte uns zuvor in den ersten drei Oktoberwochen bis zu drei Mal die



Woche ein Intensivtraining angeboten, um uns gut auf die bevorstehende Prüfung vorzubereiten. Sowohl im Yachthafen Heidanger in Wedtlenstedt als auch im Motorbootclub Sehnde haben wir viel Zeit auf der Knax verbracht, um den nötigen Feinschliff beim vor- und rückwärts Ein- und Ausparken in der Box und das Handling mit dem Boot auf engstem Raum zu bekommen.

Auf dem Kanal wurden dann noch ausgiebig das vor- und rückwärts Anlegen an der Spundwand sowie die erforderlichen Manöver wie Mensch-über-Bord geübt. Ohne das Engagement von Lothar, der uns mit viel

Geduld und Ruhe die nötige Sicherheit für die Prüfung mit auf den Weg gegeben hat, hätten wir sicher nicht bestanden.



„Ein großes Lob an Dich, lieber Lothar, und nochmal vielen Dank für Deinen Einsatz!“, sagen die neuen Bootsführer/innen Jens Hallmann, Clemens Hüther und Ulrike Hofmann.

Danke auch an alle anderen Bootsführer, die immer mal wieder die ein oder andere Bootsstunde mit uns absolviert haben: Michael Kreth, Markus Tessmer, Guido Fickert, Tim Helbig, Stefan Nagel, Dirk Ullmann, Sylvana Neutzer, Sebastian Topper, Michael Pape, Martin Fickert und Chris Schwarznecker.

ULRIKE HOFMANN



Jens Hallmann, Ulrike Hofmann, Clemens Hüther

DIE RÜCKKEHR DER VERSCHOLLENEN VERANSTALTUNG

Es war einmal vor langer, langer Zeit - so lange, dass ich selbst noch nie davon gehört hatte - da gab es eine nette Veranstaltung voller Leistung, Ehrgeiz, Spaß und Gemeinschaft!

Diese Veranstaltung nannte sich „Vereinsmeisterschaften“!

Es wurde überlegt und geplant...

Und jetzt - Jahre später - IST SIE WIEDER DA!

Und das Rezept für tolle und rundum gelungene Vereinsmeisterschaften 2019 lautete:

- Entspannter Aufbau
- 8 Altersklassen
- 25 starke Schwimmer
- 11 packende Disziplinen
- spontane Spaßwettkämpfe
- 25 Urkunden und Medaillen
- lässige Ansager
- motivierende Trainer
- scharfsinnige Zeitnehmer, Schwimmrichter und Startrichter
- ausdauernde Rödler
- kompetente Auswerter
- ein selbst geschriebenes Auswertungsprogramm

Mit diesem Rezept und ein paar Feinschliff-Zutaten freuen wir uns, auch die nächsten Jahre die Vereinsmeisterschaften wieder zu einem jährlichen Dauerbrenner zu machen! Noch einmal einen herzlichen Glückwunsch an alle Schwimmer mit ihren tollen Leistungen und vor allem vielen Dank an die zahlreichen Helfer - ihr habt eine tolle Veranstaltung ermöglicht!

GERO GLIZNER





WASSERRAUFBALLTURNIER

Auch in diesem Jahr hat uns wieder eine Einladung des DLRG-Bezirk Hannover Land erreicht, in der sie uns nach unserer Teilnahme an ihrem alljährigen Wasserraufballturnier in Höver gefragt haben. Da einige Mitglieder unserer Jugend auch in den letzten Jahren schon dabei waren, stellte sich die Frage gar nicht. Natürlich wurde zugesagt! Am 2. November haben sich zehn Peiner Teilnehmer, unter ihnen in diesem Jahr auch weibliche Unterstützung, voller Vorfreude auf den Weg gemacht. Aufgrund der hohen Beteiligung unserer Ortsgruppe, stellten wir zwei Mannschaften. Eine wurde Blattgrün und die andere Feuerrot genannt. Mit Adrenalin geladen und ausgeklügelten Taktiken im Gepäck begann die Veranstaltung um 13 Uhr. Das nervenaufreibende Turnier streckte sich über den Nachmittag/Abend und wurde nur durch eine kleine Pause unterbrochen, in der kleine Snacks zur Verfügung standen. Im Anschluss an die spannenden Spiele folgte die Siegerehrung, bei der unser Team Blattgrün den 4. und das Team Feuerrot den 3. Platz belegte. Nach einer gemeinsamen Stärkung und lustigen Gesprächen wurde der Boden des Schwimmbeckens hochgefahren und die Poolparty konnte starten. Bei buntem Licht und Musik wurde sich noch einmal richtig ausgetobt, bevor es für uns wieder nach Hause ging. Es war auch in diesem Jahr wieder eine sehr gelungene Veranstaltung und alle hatten Spaß.

Der Bezirk Hannover Land kann sich sicher sein, dass wir uns nächstes Jahr wiedersehen, dann aber mit noch mehr Ehrgeiz, den Pokal nach Hause zu holen.

CYNTHIA SCHERF





VORWEIHNACHTLICHE SAISONABSCHLUSSFEIER

Am Samstag, den 23. November 2019, fand in diesem Jahr unsere vorweihnachtliche Saisonabschlussfeier statt. Ab 18:30 Uhr fanden sich dann auch so langsam alle 24 Teilnehmer im Rodizio Brazil in Eixe ein. Da wir uns auf zwei Tische verteilt mit vielen anderen Gästen im Raum befanden, wurde diesmal auf das Schrottwichteln verzichtet.



Es gab auch nicht wie sonst immer ein Buffet, denn das Essen wurde am Tisch serviert. Alle paar Minuten, manchmal dauerte es auch etwas länger, wurden Pizzastücke in den verschiedensten Varianten präsentiert und dann hieß es, sich schnell zu entscheiden, bevor die Servierplatte an einem anderen Tisch angeboten wurde. Es wurden Pizzen mit Broccoli und Sauce Hollandaise, Salami, Pilzen, Margherita, Hähnchen, Schinken und Ruccola oder auch den äußerst scharfen Jalapenos gereicht. Zum Nachtisch gab es noch eine süße Pizza

mit Banane und Schokolade. Neben netten Gesprächen in gemütlicher Runde wurde auch Lothar Weichert noch ein Geschenk zuteil. Damit dankte unser zweiter Vorsitzender Carsten Lutz dem Bootsführer und Beisitzer des Stammvorstandes für seinen überaus engagierten Einsatz in diesem Jahr.



Lothar hat nicht nur viele Wachstunden geleistet und unser Rettungsboot aus- und eingewintert, sondern war auch ständig präsent in der Station, wenn Renovierungsarbeiten durchgeführt wurden. Nicht zuletzt wurde sein besonderes Engagement gelobt, die angehenden Bootsführer mit intensiven Trainingsstunden auf die praktische Prüfung vorzubereiten.

ULRIKE HOFMANN

VORWEIHNACHTLICHES KEKSE BACKEN AM EIXER SEE

Um sich und ihren Familien auch in diesem Jahr die Vorweihnachtszeit zu versüßen, fanden sich am 24. November 2019 so viele kleine gut ausgerüstete Bäcker wie noch nie bei uns in der DLRG-Station ein.

Um 10 Uhr trafen sich die Betreuer, um schon einige Vorbereitungen zu treffen und eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, da um 10:45 Uhr schon die ersten Gäste voller Vorfreude eintrafen und direkt die Lage in der hergerichteten Backstube abcheckten.



Nachdem alle eingetrudelt waren und mit gewaschenen Händen erwartungsvoll auf Teig und Mehl warteten, ging es auch schon los. Die Aufgabenverteilung war schnell klar, da die motivierten Teilnehmer so fleißig und schnell im Ausrollen des Teiges und Ausstechen der Plätzchen in den unterschiedlichsten Formen waren, dass einige Helfer die ausgestochenen Kekse schnell einsammelten, einige neuen Teig und Mehl verteilten und wieder andere die Kekse in den Ofen schoben.



Als der ganze Teig zu Plätzchen ausgestochen war und nur noch darauf wartete, in den Ofen zu kommen, gönnten sich unsere kleinen Gäste eine kurze Pause an der frischen Luft, in der sie sich auf dem Spielplatz und in dem Spiel „Fischer Fischer“ verausgaben konnten.

In der Zeit, in der die Kinder eine Erfrischung genossen, liefen die Vorbereitungen für das Verzieren der Kekse auf Hochtouren.



In der Küche wurde der Zuckerguss in verschiedenen Farben angerührt, die Streusel in Schalen gefüllt und die Kekse in der Backstube auf die Tische verteilt. Mit neuer Energie und Begeisterung stürzten sich die kleinen Bäcker, nach dem Händewaschen, wieder auf die Plätzchen und kreierten richtige Kunstwerke mit einer schönen Verzierung. Ihrer Kreativität waren hierbei keine Grenzen gesetzt und es wurde mit vollem Körpereinsatz dekoriert.



Um den nun fertig verzierten Keksen noch etwas Zeit zum Trocknen zu geben, bevor wir sie in kleine Tüten verteilt haben, legten wir noch eine Trinkpause ein und die Teilnehmer konnten sich draußen noch ein bisschen nach der langen konzentrierten

Auch in diesem Jahr war es wieder eine gelungene Veranstaltung, die jedoch nicht ohne die fleißigen Helfer und die vielen Teigspenden funktioniert hätte. Deshalb an dieser Stelle ein ganz großes „Dankeschön“ an alle Helfer und an alle Familien, die Teig gespendet haben. Wir hoffen, die Kekse haben geschmeckt und wir wünschen allen noch eine schöne Weihnachtszeit.

CYNTHIA SCHERF

Arbeit an ihren Kunstwerken bewegen. Nach dem Gruppenfoto wurden dann die Kekse eingepackt und diese von nun etwas erschöpften Bäckern abgeholt. Jedes Kind bekam eine Tüte mit gebackenen Plätzchen mit nach Hause, um auch ihren Familien zu zeigen, was sie Tolles gebacken haben.





STATIONSREINIGUNG

Die Wachseason ist beendet, das Boot eingewintert, und auch die Wachstation bereitet sich auf den Winterschlaf vor. Mit einigen, jedoch nicht wirklich vielen, Mitgliedern fand am 30. November die Stationsreinigung zum Jahresende statt. Es wurde die Küche und das Bad auf Hochglanz poliert, die Fenster geputzt, gefegt und gewischt. Der Außenbereich wurde von Laub und Unkraut befreit, sodass die Station nun



in neuem Glanz erstrahlt und bei der Weihnachtsfeier der Jugend Anfang Dezember einen guten Eindruck machen kann... Die Station ist unser Standort für den Wachdienst

in der Sommersaison, beherbergt unsere gesamte Rettungsausrüstung, bietet Räumlichkeiten für Fortbildungen und Feierlichkeiten des Vereins. Mitglieder können sich dort nach einem erfrischenden Bad im Eixer duschen und umziehen und sofern vorhanden, auch mal einen Kaffee schnorren.



Allerdings pflegt sich unsere gepachtete Unterkunft nicht von allein. Deshalb ist es erforderlich, neben dem Ausfegen und ordentlichen Hinterlassen nach jedem Wachdienst

oder einer Veranstaltung, mindestens zweimal im Jahr eine Grundreinigung vorzunehmen. Je mehr Mitglieder sich dazu bereiterklären und ihr Engagement einbringen, desto schneller ist die Arbeit erledigt.

Am Ende der getanen Reinigungsaktion gibt es immer ein gemeinsames Essen und ein gemütliches Beisammensein, sodass der Vormittag einen sättigenden Ausklang findet.

ULRIKE HOFMANN



TRADITIONELLE WEIHNACHTSFEIER DER DLRG JUGEND

Traditionell, wie alle Jahre wieder, fand auch dieses Jahr am ersten Dezemberwochenende die Weihnachtsfeier der Jugend statt. Über hundert Kinder und Jugendliche hatten sich mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern zu diesem traditionellen Event eingefunden.

Auch dieses Jahr haben wir uns wieder neue, abwechslungsreiche Stationen für die Kinder und Jugendlichen überlegt. Diesmal fand besonders das Geschichten vorlesen am Lagerfeuer viel Anklang.



Bei warmen Getränken und dem leise knisternden Feuer lauschten viele den Geschichten von Peterson und Findus in der Weihnachtszeit. Andere wiederum erledigten spannende Aufgaben beim Chaos-Spiel. So musste Frau Holle gefunden, ein Kobold überlistet und einem Elfen bei seinen Aufgaben geholfen werden. Auch das alljährliche Basteln fand wieder großes Interesse. Die Kinder bastelten einen Adventskranz aus Papptellern und viel hell- und dunkelgrünem Tonpapier.



Verziert wurde der Adventskranz anschließend mit kleinen Pompons und Schleifen.

Während alle kleinen Gäste beschäftigt waren, konnten Eltern, Großeltern und Verwandte die Gelegenheit nutzen, sich bei einem heißen Getränk, einer leckeren Waffel oder Leckerem vom Grill in gemütlicher Runde zu unterhalten. Nach anderthalb Stunden Entdecken stießen die Kinder und Jugendlichen wieder zu ihren Familien, um nach Einbruch der Dunkelheit eine spannende Show der Fackelschwimmer zu genießen. Dieses Jahr trauten sich 18 Personen ins kalte Nass.



Die Fackelschwimmer hatten bereits im Vorfeld ihre Formationen zur Musik geprobt.

Nach einer wieder sehr gelungenen Show nahmen die Fackelschwimmer den auf dem Schlauchboot über das Wasser kommenden Weihnachtsmann durch die Bildung einer Gasse in Empfang. Dieser wurde am Ufer bereits von allen Gästen mit Freuden erwartet. Nachdem der Mann in Rot verlesen hatte, wie sich die Kinder und Jugendlichen auf den jeweiligen Bahnen beim Training so machen, bekam jeder einen Tierschlüsselanhänger, Seifenblasen und etwas zum Naschen. Da der Weihnachtsmann jedoch noch viel in der Vorweihnachtszeit zu erledigen hat, musste er sich schließlich auch von allen zufriedenen Kindern verabschieden. Vielen Dank auch in diesem Jahr an die vielen Helfer, die gegrillt, Waffeln gebacken und mitgeholfen haben, dass die Veranstaltung auch diese Saison so toll abgerundet hat. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Einen besonderen Dank an die wirklich vielen Fackelschwimmer in diesem Jahr. Wir wissen es zu schätzen, dass ihr alle unserem Aufruf gefolgt seid!



SARA KORNWEIH



TERMINKALENDER:

12.01.2020	Jahreshauptversammlung Jugend
25.01.2020	Bezirksmeisterschaften in Sarstedt
01.02.2020	Winterparty am Eixer See
07.02.2020	Jahreshauptversammlung
22.03.2020	Ostercup in Langenhagen
02.-05.04.2020	Landeschmeisterschaften und Landesjugendcamp in Salzgitter
16.05.2020	Run-Swim-Run
24.05.2020	Run-Swim-Run



Schwimmen

Hallenbad Ilsede:

Nach Nutzungsklärung erfolgen nähere Infos demnächst per Mail

P3 Peine

Mittwochs: 20:00-21:00 Uhr (Erwachsene/ Jugendliche ab 16 Jahren)
Donnerstags: 17:00-19:00 Uhr (Anfängerschwimmausbildung und
Jugendliche 5-12 Jahre)
19:00-20:00 Uhr (Jugendliche 12-16 Jahre) + Wettkampftraining
20:00-22:00 Uhr (Erwachsene/ Jugendliche ab 16 Jahren)
20:00- 20:45 Uhr & 20:45-21:30 Uhr Aqua Fitness

In den **Ferien** und an **Feiertagen** findet **kein** Jugend-Schwimmtraining statt.

Tauchen

Treffen jeden Sonntag 10:00 Uhr am Eixer See

Montags: 18:00-20:00 Uhr Tauchausbildung im Hallenbad Ilsede
Mittwochs: 20:00-21:00 Uhr Tauchtraining im P3 Peine
Schnuppertauchen jederzeit nach Absprache möglich.

Wachdienst

An allen Wochenenden ab Mitte Mai bis Mitte September am Eixer See

Samstags: 12:00-19:00 Uhr Uhrzeiten können je nach
Sonntags: 11:00-18:00 Uhr Wetter und Betrieb variieren

Pilates

Montags: 20:30-21:30 Uhr Gymnastikraum Pestalozzischule Peine
Freitags: 19:30-20:30 Uhr Gymnastikraum Pestalozzischule Peine
(nicht regelmäßig)

Wenn eine E-Mail Adresse vorhanden ist, seid ihr immer auf dem Laufenden!

Alle Veranstaltungs-Einladungen werden nur noch per E-Mail verteilt!

E-Mail Adresse bitte an: mitgliederverwaltung@peine.dlrg.de

